



Erfurt
8. Dezember 2016

BUND WILDKATZENSYMPOSIUM 2016

Strategien für die Biotopvernetzung bis 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

um die Ziele der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt zu erreichen, wurden die dringlichsten Maßnahmen in der „Naturschutzoffensive 2020“ klar benannt: Schutzgebiete stärken, Flächenverbrauch senken, 10% Biotopverbund einrichten und zerschnittene Räume wieder durchlässiger machen. Ein Bundeskonzept Grüne Infrastruktur soll die Weichen dafür stellen. Die Praxis zeigt aber, dass die Lebensraumvernetzung für Wildkatze & Co. stetig wachsenden Herausforderungen gegenübersteht: Der Druck auf die Fläche steigt seit Jahren ungebrochen, die Zerschneidung der Landschaft schreitet weiter konstant voran.

Doch es besteht Hoffnung, denn zahlreiche Nachweise belegen: Die Wildkatze breitet sich langsam wieder aus. Der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) engagiert sich bereits seit mehreren

Jahrzehnten für ihren Schutz und setzte 2004 ein erstes Ausrufezeichen für die Biotopvernetzung: Das „Rettungsnetz Wildkatze“ mit dem Ziel eines Waldverbunds von 20.000km Länge. Die Erfahrungen zeigen auf, dass die Anlage von Korridoren und ökologische Waldaufwertungen in der Praxis möglich sind. Umso wichtiger ist es nun, dass Politik, Naturschutz, Jagd, Forst- und Landwirtschaft die erfolgreiche Zusammenarbeit ausbauen und weiter gemeinsam Lösungsansätze entwickeln und umsetzen.

Wir freuen uns auf neue fachliche Impulse und einen intensiven Austausch – um gemeinsam konkret zu werden für die nächsten Meilensteine auf dem Weg zu einem echten Biotopverbund für die Wildkatze in Deutschland.

Ihr BUND-Wildkatzenteam

Programm

10:00 Begrüßung durch Prof. Norbert Müller, Fachhochschule Erfurt, und Prof. Hubert Weiger, BUND-Vorsitzender

10:15 Grußwort durch Anja Siegesmund, Umweltministerin Thüringen

10:30 Die Europäische Wildkatze und der BUND
Prof. Hubert Weiger, BUND-Vorsitzender
Die Wildkatze und der Biotopverbund. Mehr als 30 Jahre wegweisendes Engagement des BUND

11:30 *Kaffeepause*

11:45 Wildkatzenschutz: Perspektiven von Politik, Wissenschaft und Naturschutz
Dr. Peter Finck, Bundesamt für Naturschutz
Biotopverbund in Deutschland - Beiträge des Bundes zur Umsetzung
Thomas Mölich, BUND
Vom Brückenschlag Hainich-Thüringer Wald zum deutschlandweiten Biotopverbund. Das Rettungsnetz Wildkatze
Dr. Carsten Nowak, Senckenberg Gesellschaft für Naturforschung
Wie wild ist die Wildkatze? Forschungsergebnisse des größten Genscreenings einer wildlebenden Säugetierart
Dr. Burkhard Vogel, BUND Thüringen
20.000km Grüne Infrastruktur – Die Wildkatze als Zielart für den Waldbiotopverbund?

13:15 *Mittagspause mit Imbiss*

14:15 Waldvernetzung für die Wildkatze – ein Konzept mit Zukunft?

Eine Podiumsdiskussion mit
- Mara Sandrini, Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) Baden-Württemberg
- Prof. Eckhard Jedicke, Hochschule Geisenheim
- Thomas Mölich, BUND

15:30 *Kaffeepause*

15:45 Ausblick über die Ländergrenzen: Wildkatze und Waldverbund in Österreich und der Schweiz

Matthias C. Kisler, Absolvent der Universität für Bodenkultur Wien, Institut für Wildbiologie und Jagdwirtschaft (IWJ)
Die Wildkatze in der Oberrheinischen Tiefebene. Die Rolle der Wälder für die Wildkatze – und die Bedeutung internationaler Zusammenarbeit
Horst Leitner, Büro für Wildökologie und Forstwirtschaft
Der Schutz der Wildkatze und Biotopvernetzung in Österreich
Dr. Darius Weber, Gutachter, Berater, Forscher im Umgang mit Wildtieren und Natur
Der Schutz der Wildkatze und Biotopvernetzung in der Schweiz

17:00 Resümee: Strategien für den Biotopverbund bis 2025 – aus Sicht von Politik, Wissenschaft und Naturschutzverband

Moderiert durch Andreas Postel, ZDF Landesstudio Thüringen

Ort



Anmeldung:

Wir bitten um Anmeldung bis 11. November 2016
per Mail oder Fax an:

E-Mail: jenny.kupfer@bund.net

Fax: 030 275 86-440

Tagungsort:

Fachhochschule Erfurt
Campus Leipziger Straße
Leipziger Straße 77
99085 Erfurt

Anreise von der Erfurter Innenstadt:

Tram Linie 2 Richtung Ringelberg
Haltestelle Krämpfer Gärten
in Fahrtrichtung nach ca. 100 m links Zugang zur FH Erfurt

Übernachtung:

Ein Hotelkontingent für den Zeitraum 7. bis 9. Dezember 2016 für die
Teilnehmer des Wildkatzen-Symposiums steht bereit unter:

www.erfurt-tourismus.de/bund-wildkatzensymposium

Hotelreservierung hierüber möglich bis 25. Oktober 2016.

Kontakt

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND)

Rettungsnetz Wildkatze

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Jenny Therese Kupfer

Am Köllnischen Park 1

10179 Berlin

Tel.: 030/275 86-544

Fax: 030/275 86-440

E-Mail: jenny.kupfer@bund.net

www.bund.net